



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle starre 2-teilige Geschenkboxen mit Deckel und Unterteil

Product Image













Details

Individuelle starre Geschenkboxen kombinieren einen separaten abnehmbaren Deckel mit einem geformten Unterteil für eine durchdachte Produktpräsentation. Legen Sie nutzbaren Innenraum, Produkthalterung, bedruckten Bezug und Passung der Öffnung gemeinsam fest und prüfen Sie vor der Produktionsfreigabe ein physisches Muster. Preise, Mindestbestellmenge und Lieferzeit erfordern ein projektspezifisches Angebot.

Für Marken- und Geschenkartikel-Einkäufer: Dieses 2-teilige Format kommt für Kosmetik, Schmuck, Accessoires und Firmengeschenke infrage, wenn neben der praktischen Handhabung auch die Präsentation zählt. Eine Verkaufspräsentation, ein Willkommensgeschenk für Mitarbeitende und ein per Post versendeter Produktlaunch benötigen unterschiedliche Einsatzlayouts, Prioritäten beim Artwork und Transportschutz.

Eine schöne Box kann dennoch enttäuschen, wenn sich das Produkt darin bewegt, der Deckel klemmt

oder die bedruckte Oberfläche verkratzt ankommt. Dann müssen Käufer umpacken, eine beeinträchtigte Präsentation akzeptieren oder den Launch verschieben. Beginnen Sie mit dem verpackten Produkt und den Abnahmekriterien – nicht nur mit einem attraktiven Referenzfoto –, um das Design in eine Einkaufsspezifikation zu überführen.

Produktreferenz: Individuelle starre 2-teilige Geschenkboxen. Kategorie: Individuelle Boxen / individuelle Geschenkboxen. Vorläufige Referenz: NSKU-726-01. Die unten genannten Materialkombinationen und Veredelungen sind Spezifikationskandidaten, keine bestätigten Produktionsmöglichkeiten. Die Bilder sind illustrative Konzepte, keine Fabrikfotos oder Prüfnachweise.



Einkausfleitfaden ansehen

- [Was definiert eine starre 2-teilige Geschenkbox?](#)
- [Wie legt man nutzbare Maße und gut lesbares Artwork fest?](#)
- [Welche Veredelungen und Verschlussdetails gehören in das Briefing?](#)
- [Wie sollte das Artwork vor der Musterung einem Preflight unterzogen werden?](#)
- [Was sollte zwischen Musterung und Produktion geschehen?](#)
- [Welche Prüfungen sichern das freigegebene Ergebnis?](#)
- [Welche Verpackungsoption passt zu Ihren Einkaufsprioritäten?](#)
- [Wie beeinflussen Versand und Nachbestellungen die Gesamtkosten?](#)
- [Welche Nachweise stützen Material- und Kennzeichnungsaussagen?](#)
- [Was sollten Käufer mitnehmen?](#)
- [Erstellen Sie das Angebot anhand Ihres tatsächlichen Produkts](#)

Was definiert eine starre 2-teilige Geschenkbox? [↑](#)

Eine 2-teilige Box hat einen abnehmbaren Deckel und ein separates Unterteil. Ihre geformten Wände bleiben bei normaler Nutzung dreidimensional, anders als ein flach geliefertes Faltschachtelformat. Die übergeordnete Kategorie wird auch als Aufrichtverpackung bezeichnet; [Der Leitfaden für starre Boxen von PakFactory^{\[1\]}](#) beschreibt die starke Pappe und den dekorativen Bezug, die diese

Konstruktion auszeichnen.

Die Produktidentität ist hier ausdrücklich Deckel und Unterteil – keine magnetische Klappbox, Schubladenbox oder faltbare Ausführung. Eine Anfrage nach Magneten oder flacher Verpackung ändert das Konstruktionsbriefing und sollte separat bewertet werden. Gehen Sie nicht davon aus, dass diese Merkmale zu diesem Produkt gehören, nur weil sie in allgemeineren Suchergebnissen für Geschenkboxen erscheinen.

Die Einkaufschance liegt in einer bewusst inszenierten Enthüllung: Der Empfänger nimmt den Deckel ab und sieht darunter eine geordnete Präsentation. Ob dieses Erlebnis die Verpackungsinvestition rechtfertigt, hängt von Produkt, Vertriebskanal und Budget ab. Weder eine hochwertige Optik noch ein substantielles Gefühl belegen eine geprüfte Traglast oder garantierte Umsatzsteigerung.

Wie legt man nutzbare Maße und gut lesbares Artwork fest?



Messen Sie das tatsächliche Produkt im vorgesehen verpackten Zustand, einschließlich Verschlüssen, Zubehör, Schutzumhüllung und eventuell beiliegender Karte. Geben Sie Innen- und Außenmaße getrennt als Länge x Breite x Höhe in mm an. Wenn Sie von Zollmaßen ausgehen, bewahren Sie eine eindeutig gekennzeichnete Referenz auf und vereinbaren Sie, welche Einheit die Produktion steuert.

Der nutzbare Innenraum ergibt sich nicht einfach aus den Außenmaßen abzüglich eines geschätzten Zuschlags. Pappe, Bezug, Einsatz und Deckeleingriff beeinflussen die fertige Passung.

Fassungsvermögen, zulässiges Gewicht und die Anzahl aufnehmbarer Produkte müssen anhand physischer Maße, Beladungskonfiguration und Musterprüfung bestimmt werden.

Spezifikationsfeld	Aufzuzeichnen	Freigabekriterium
Produktabmessungen	Breiteste, längste und höchste Stelle im verpackten Zustand	Das tatsächliche Produkt prüfen, nicht nur eine Katalogzeichnung
Nutzbarer Innenraum	Freiraum nach Installation von Einsatz und Bezug	Das physische Muster vollständig beladen
Deckeleingriff	Überdeckungstiefe und gewünschtes Öffnungsgefühl	Sitz und Entnahme prüfen, ohne den Deckel zu erzwingen
Produktzugang	Entnahmeraum und Zugang um empfindliche Merkmale	Das Auspacken mit dem vorgesehenen Inhalt einüben
Sichtbarkeit des Artworks	Logo, Produktinformationen und Textplatzierung	Das montierte Muster mit geschlossenem und geöffnetem Deckel prüfen

Diese Felder trennen Präsentationsgröße vom Arbeitsraum. Ein Layout kann großzügig wirken und dennoch zu wenig Raum für die Produktentnahme lassen; ein Deckel kann außerdem Text verdecken, der auf einem flachen Proof ungehindert erschien. Legen Sie projektspezifische Maßtoleranzen fest, statt die Toleranz eines Wettbewerbers zu übernehmen.

Branchenreferenzen nennen Graupappe im Bereich 1,5–3 mm, wie in [den veröffentlichten Materialbeispielen von LuxoPack^{\[2\]}](#). Dies dient nur dem Vergleich und ist weder ein verfügbarer Dickenbereich noch eine Leistungsspezifikation für NSKU-726-01. Die vorgeschlagene Pappe muss mit den Endmaßen und dem beladenen Muster angeboten und bewertet werden.



Welche Veredelungen und Verschlussdetails gehören in das Briefing? [↑](#)

Beschreiben Sie zunächst das gewünschte visuelle Ergebnis, bevor Sie eine lange Prozessliste auswählen. Eine zurückhaltende Logobehandlung, ein strukturierter Bezug oder ein kontrastierendes Interieur können das Designziel erreichen, ohne jede dekorative Option zu kombinieren. Zu den recherchierten Kandidaten gehören bedrucktes Papier, Spezialpapier, matte oder glänzende Oberflächen, Soft-Touch-Laminierung, Metallfolie, Prägung, Tiefprägung und Spot-UV. Verfügbarkeit und Kompatibilität müssen bestätigt werden.

Lassen Sie die vorgeschlagenen Veredelungen auf dem vorgesehenen Substrat bewerten. Ein Bildschirm kann Papierstruktur, Glanz, Folienwirkung oder Widerstand gegen Gebrauchsspuren nicht feststellen. Wenn Farbe wichtig ist, liefern Sie die Markenreferenz und genehmigen Sie ein physisch gedrucktes Muster; eine Pantone-Referenz erleichtert die Kommunikation, garantiert aber keine identische Wirkung auf verschiedenen Papieren und Veredelungen.

Bei dieser Konstruktion bezeichnet der Verschluss das Verhältnis zwischen abnehmbarem Deckel und Unterteil. Ein hinterer Verschluss, Scharnier oder Magnetverschluss ist nicht bestätigt. Wenn ein Band oder anderes Zubehör gewünscht wird, definieren Sie Zweck und Preis separat, statt es als Teil der Basisspezifikation zu behandeln.

Spezifizieren Sie den Einsatz gemeinsam mit dem Außenkörper. Papierkarton, Schaumstoff und stoffgefüllte Ausführungen erscheinen in der Recherche als Alternativen, benötigen jedoch jeweils eine eigene Passungs- und Materialbewertung. Entscheidend ist, ob das Produkt positioniert bleibt, ob die Kontaktflächen geeignet sind und ob sich die Entnahme angenehm anfühlt.



Wie sollte das Artwork vor der Musterung einem Preflight unterzogen werden? [↑](#)

Erstellen Sie das Artwork auf der freigegebenen strukturellen Stanzkontur und nicht auf einer ähnlich aussehenden Vorlage. Die Datei muss Bezug, Einschläge, Ecken und das Verhältnis von Deckel und Unterteil berücksichtigen. Halten Sie wichtige Texte und Logos von Bereichen fern, die gefaltet werden, im Inneren verschwinden oder schwer auszurichten sind.

- **Struktur:** Stimmen Sie die Version der Stanzkontur auf die angebotenen Maße und die Einsatzanordnung ab.
- **Markenassets:** Stellen Sie das Vektorlogo und die vereinbarten Farbpräferenzen bereit.
- **Drucklayout:** Bestätigen Sie Anschnitt, Sicherheitsbereiche und sichtbare Grenzen der einzelnen Flächen mit dem Lieferanten.
- **Veredelung:** Kennzeichnen Sie Folien-, Präge-, Tiefpräge- und Spotbereiche separat.
- **Lesbarkeit:** Prüfen Sie Textausrichtung, Kontrast und Sichtbarkeit auf der montierten Box.
- **Freigabe:** Dokumentieren Sie, welche Dateiversion für das Muster autorisiert ist.

Ein digitales Mock-up kann die Platzierung verdeutlichen, aber weder Deckelwiderstand, Produkthalterung noch Papiergefühl freigeben. Halten Sie Struktur- und Druckfreigabe getrennt, bis beide in einem finalen Muster dargestellt sind. Wenn das Muster ein anderes Material oder Verfahren verwendet, dokumentieren Sie, was weiterhin ungeprüft ist.



Was sollte zwischen Musterung und Produktion geschehen?



Eine nützliche Branchenreferenz verbindet Konstruktion, Pappenzuschnitt, erforderliches Rillen, Druck, Kaschieren und Montage. [Die Fertigungsübersicht von ePackFactory^{\[3\]}](#) erläutert, wie diese Schritte Passung und Erscheinungsbild beeinflussen. Sie ist eine Prozessreferenz und kein Nachweis für Ausstattung oder Produktionskapazität hinter diesem Produktangebot.

1. **Briefing einfrieren.** Inhalt, Maße, Menge, Artwork, Materialpräferenzen, Lieferziel und gewünschtes Ankunftsdatum dokumentieren.
2. **Angebot bestätigen.** Struktur, Materialspezifikation, Einsatz und aufgeschlüsseltes Angebot gemeinsam prüfen.
3. **Muster freigeben.** Beladung, Öffnung, Veredelung und Artwork mit dem tatsächlichen Produkt bewerten.
4. **Referenz aufbewahren.** Freigegebenes Muster und zugehörige Dateien identifizieren, damit die Produktion einen vereinbarten Vergleichspunkt hat.
5. **Produktion freigeben.** Offene kaufmännische Bedingungen und Zeitplan vor der Fertigungsfreigabe bestätigen.
6. **Prüfen und versenden.** Vereinbarte Prüfnachweise und Verpackungskonfiguration vor dem Versand prüfen.

Mustererstellung, Korrekturrunden, Serienproduktion und Transport separat terminieren. Bestätigen Sie, wodurch jede Frist startet und ob die angegebene Dauer Geschäfts- oder Kalendertage nutzt. Ein geschätztes Produktionsenddatum ist keine Ankunftsversprechung.

Für dieses Produkt wurden keine verifizierten Angaben zu Mindestbestellmenge, Musterdauer, Produktionszeit, Stückgewicht oder Fertigungskapazität geliefert. Diese Punkte bleiben Angebots- oder Messpositionen. Der veröffentlichte Zeitplan eines Wettbewerbers kann den Liefertermin dieses Projekts nicht festlegen, insbesondere bei abweichenden Materialien, Veredelungen oder Musteränderungen.



Welche Prüfungen sichern das freigegebene Ergebnis? [↑](#)

Machen Sie aus „guter Qualität“ beobachtbare Abnahmekriterien. Vergleichen Sie fertige Stücke mit dem freigegebenen Muster hinsichtlich Maße, Deckelsitz, Eckenausrichtung, Bezug, sichtbarem Klebstoff, Falten, freiliegender Pappe, Oberflächenmarkierungen und Druckbild. Prüfen Sie den Einsatz mit dem vorgesehenen Inhalt, statt nur eine leere Box zu inspizieren.

Prüfbereich	Prüfung	Zu vereinbarender Nachweis
Geometrie und Passung	Innenraum, Deckelausrichtung, Öffnen und Schließen	Messwerte gegenüber vereinbarten Toleranzen
Verarbeitungsqualität	Kanten, Ecken, Klebstoff, Bezug und Sauberkeit	Fotos und definierte akzeptable/nicht akzeptable Beispiele
Druck und Veredelung	Farbwirkung, Passergenauigkeit des Logos und Gebrauchsspuren	Vergleich mit der freigegebenen physischen Referenz
Beladene Anordnung	Produktbewegung, Kontaktpunkte und Entnahme	Bewertung des vollständig verpackten Musters
Transportsystem	Umkarton, Polsterung und Zustand des verpackten Produkts	Vereinbarter Prüfplan und Ergebnisse, sofern Prüfungen beauftragt werden

Vereinbaren Sie vor der Produktion Stichprobenmethode, Fehlerklassen, Annahmegrenzen und Korrekturmaßnahmen. Eine AQL-Prüfung ist eine Stichprobenregelung und keine Garantie, dass jedes Stück fehlerfrei ist. Für dieses Produkt sind keine Fehlerquote, Falltest-Bestehensrate oder Kompressionsergebnisse festgelegt.

Für die Transportvalidierung [ASTM D4169^{\[4\]}](#) liefert einen Rahmen zur Bewertung von Versandeinheiten gegenüber Transportbeanspruchungen. Lassen Sie den Prüfdienstleister ein geeignetes Protokoll für die tatsächliche Route und das vollständige Verpackungssystem auswählen. Die Nennung eines Standards bedeutet nicht, dass diese Box geprüft oder zertifiziert wurde.

Dokumentieren Sie bei jeder Prüfung die verwendete Konfiguration: tatsächlicher Inhalt, Einsatz,

Außenverpackung und Beladungszustand. Ohne diese Verbindung beschreibt ein Bericht möglicherweise nicht die gekaufte Konfiguration. Änderungen an diesen Komponenten sollten eine Überprüfung auslösen, ob vorhandene Nachweise noch gelten.



Welche Verpackungsoption passt zu Ihren Einkaufsprioritäten? [↑](#)

Vergleichen Sie Formate anhand ihrer Aufgabe. Eine Geschenkbox priorisiert Präsentation, während eine Transportverpackung die Transportbedingungen berücksichtigen muss. Wenn Lagerfläche oder Paketversand das Briefing dominiert, bewerten Sie Alternativen, bevor Sie in dekorative Veredelungen investieren.

Option	Einkaufspriorität	Hauptkompromiss	Erforderliche Prüfung
Starre 2-teilige Box	Präsentation mit abnehmbarem Deckel und geformter Struktur	Das Volumen im montierten Zustand beeinflusst Lagerung und Fracht	Beladene Passung, Öffnungsgefühl und Außenschutz
Faltschachtel	Flache Lagerung und leichteres Verpackungsformat	Andere Konstruktion und anderes Präsentationsgefühl	Produkthalterung und Verpackungsanforderungen
Faltbare starre Box	Reduziertes Lagervolumen vor der Montage	Montage und Verschluss bringen andere Anforderungen mit sich	Montiertes Muster und strukturelle Integrität
Wellpapp-Versandkarton	Ein versandorientiertes Verpackungsformat	Anderes visuelles und haptisches Erscheinungsbild	Eignung für Inhalt und Versandroute

Dies ist ein Auswahlrahmen, keine geprüfte Leistungsrangliste. Keines dieser Formate ist automatisch für ein bestimmtes Produktgewicht oder eine bestimmte Transportbedingung geeignet. Bei

empfindlichen Inhalten bewerten Sie die vollständige Schutzanordnung, statt allein nach Pappendicke zu wählen.

Für vergleichbare Angebote halten Sie Maße, Menge, Materialien, Druck, Veredelungen und Einsätze konstant. Bitten Sie Lieferanten, Werkzeug, Musterung, Korrekturen, Montage, Schutzverpackung und Fracht getrennt auszuweisen. Bestätigen Sie die Versandgrundlage und ausgeschlossene Importkosten, statt einen beworbenen Stückpreis als die gesamten gelieferten Kosten zu behandeln.

Die Mindestbestellmenge ist auch eine Entscheidung über Liquidität und Lagerung. Ein niedrigerer Stückpreis bei größerer Menge ist nur nützlich, wenn der Bestand wirtschaftlich genutzt und gelagert werden kann. Fordern Sie die benötigte Menge sowie klar getrennte Alternativmengen an, ohne Aussagen zu niedrigen Mindestmengen anderer Boxentypen hier anzuwenden.

Wie beeinflussen Versand und Nachbestellungen die Gesamtkosten? [↑](#)

Behandeln Sie eine dekorative starre Box nicht als versandfertigen Versandbehälter. Als konkretes Lieferantenbeispiel [nennt die Spezifikation für starre Boxen von Packwire^{\[5\]}](#) ausdrücklich den Bedarf an einem Außenkarton. Für dieses Projekt bleiben Außenverpackung und Polsterung Teil des zu validierenden Versandbriefings.

Fragen Sie nach den geplanten Außenkartonmaßen, dem Bruttogewicht, der Packanordnung und dem Gesamtvolumen der Sendung. Montierte Boxen benötigen schon vor dem Einlegen der Produkte Platz; Frachtvergleiche brauchen daher die Packkonfiguration und nicht nur den Stückpreis der leeren Box. Gehen Sie nicht davon aus, dass Deckel und Unterteile ohne Einfluss auf Oberflächen oder Passung ineinander gestellt werden können.

Berücksichtigen Sie im Verpackungsgespräch Schutz vor Kratzern, Eckenschäden und Feuchtigkeit. Halten Sie bei Eingang den Verpackungszustand und repräsentative Mängel fest, bevor Sie Transportmaterial entsorgen. Vereinbaren Sie vorab die für einen Anspruch erforderlichen Nachweise und das Abhilfeverfahren; eine automatische Erstattungs- oder Ersatzregelung ist hier nicht festgelegt.

Bewahren Sie bei Nachbestellungen das freigegebene Muster, die Artwork-Version, die Materialspezifikation, die Einsatzzeichnung und die Prüfkriterien auf. Bestätigen Sie vor der Freigabe jede Änderung bei Papier, Veredelung oder Komponentenverfügbarkeit. Eine Nachbestellung sollte auf die freigegebene Spezifikation verweisen und sich nicht allein auf ein früheres Foto oder eine Rechnungsbeschreibung stützen.



Welche Nachweise stützen Material- und Kennzeichnungsaussagen? [↑](#)

Verantwortungsvolle Beschaffung und Recyclingfähigkeit getrennt betrachten. [Der FSC-Leitfaden zu Papier und Verpackungen^{\[6\]}](#) behandelt zertifizierte forstbasierte Materialien. Für dieses Produkt wurde keine FSC-Zertifizierung verifiziert. Wenn eine Zertifizierung erforderlich ist, fordern Sie vor der Aufnahme von Zertifizierungstexten oder -zeichen ins Artwork Nachweise zur geplanten Lieferkette und Aussage an.

Bewerten Sie bei Recyclingangaben die gesamte fertige Verpackung: Pappe, Bezug, Beschichtungen, Klebstoffe, Einsätze und Zubehör. Eine papierbasierte Konstruktion allein belegt keine lokale Annahme. Bestätigen Sie die Trennung der Komponenten und die Recyclingmöglichkeiten am Zielort, statt uneingeschränkte Aussagen wie „recyclierbar“, „biologisch abbaubar“ oder „umweltfreundlich“ zu drucken.

Bei Lebensmittelgeschenken unterscheiden Sie eine äußere Präsentationsbox mit versiegelten Produkten von Materialien, die Lebensmittel berühren sollen. [21 CFR Part 176^{\[7\]}](#) behandelt Papier- und Kartonbestandteile für Anwendungen mit Lebensmittelkontakt. Definieren Sie den vorgesehenen Kontakt und die Bedingungen und beschaffen Sie geeignete Materialnachweise. Dieses Angebot macht keine Aussage zur Eignung für Lebensmittelkontakt.

Für US-Einzelhandelsanwendungen [nennt der Kennzeichnungsleitfaden des NIST^{\[8\]}](#) produktabhängige Anforderungen zu Identität, Verantwortlichkeit und Menge. Das zuständige Markenteam muss vor der Layoutfreigabe die anwendbaren Kennzeichnungsinhalte und Einheiten bestimmen. Ein Geschenkboxformat begründet für seinen Inhalt allein keine Konformität.

Für andere Zielmärkte nehmen Sie Verpackungs-, Kennzeichnungs- und Umweltaanforderungen ins Briefing auf und prüfen Sie ihre Anwendbarkeit auf die fertige Verpackung. Vermeiden Sie pauschale Formulierungen wie „konform“ oder „PPWR-ready“ ohne dokumentierte Bewertung der relevanten Pflichten.

Was sollten Käufer mitnehmen? [↑](#)

- **Die richtige Struktur spezifizieren.** Dieses Produkt besitzt einen separaten abnehmbaren Deckel und ein Unterteil; magnetische und faltbare Formate erfordern eine andere Bewertung.
- **Passung mit dem tatsächlichen Inhalt freigeben.** Nutzbarer Raum und Beladungseignung hängen von Maßen, Packanordnung und physischer Musterprüfung ab.
- **Vollständige Einkaufskosten vergleichen.** Box, Einsatz, Einrichtung, Musterung, Schutzverpackung und Transportkosten getrennt ausweisen.
- **Qualitätsprüfung beobachtbar machen.** Toleranzen, Beispiele für Verarbeitungsqualität, Prüfabläufe und Abhilfen vor der Produktion vereinbaren.
- **Aussagen an Nachweise binden.** Zertifizierung, Eignung für Lebensmittelkontakt und Transportleistung bleiben unbestätigt, sofern sie nicht für die spezifizierte Konfiguration belegt sind.

Erstellen Sie das Angebot anhand Ihres tatsächlichen Produkts [↑](#)

Das stärkste Briefing verbindet die beabsichtigte Präsentation mit nutzbaren Maßen, Produkthalterung, Veredelungsprioritäten und der Lieferroute. Dadurch erhält das Angebot einen klaren Umfang und das Muster eine praktische Aufgabe: vor einer Serienverpflichtung zu zeigen, ob die vorgeschlagene Verpackung für Ihr Produkt funktioniert.

Fordern Sie ein projektspezifisches Angebot für NSKU-726-01 mit Produktmaßen, verpacktem Gewicht, benötigter Menge, Artwork, Einsatzbedarf, Lieferziel und gewünschtem Ankunftsdatum an.

^[1]Konstruktion starrer Boxen: Der Branchenleitfaden von PakFactory erläutert Aufrichtverpackungen und Strukturvarianten; die Spezifikationen dieses Produkts werden dadurch nicht verifiziert. [↪](#)

^[2]Materialreferenz: Der veröffentlichte Pappenbereich von LuxoPack dient als Drittvergleich und ist kein bestätigtes Materialangebot für dieses Produkt. [↪](#)

^[3]Produktionsablauf: ePackFactory beschreibt Fertigungsstufen und Käuferprüfpunkte; daraus wird keine Fabrikkapazität abgeleitet. [↪](#)

^[4]Transportprüfung: ASTM D4169 betrifft die Bewertung von Versandsystemen. Protokolltauglichkeit und produktspezifische Ergebnisse müssen separat bestätigt werden. [↪](#)

^[5]Außenverpackung: Packwire nennt für seine eigenen starren Boxen einen Außenkartonbedarf; die Transportanordnung dieses Projekts muss noch validiert werden. [↪](#)

^[6]Verantwortungsvolle Beschaffung: FSC stellt Leitlinien zur Beschaffung von Papier und Verpackungen bereit. Für NSKU-726-01 wird keine Zertifizierungsaussage gemacht. [↪](#)

^[7]Materialien mit Lebensmittelkontakt: Die eCFR-Bestimmungen behandeln Papier- und Pappbestandteile; die Eignung hängt von Materialien und vorgesehenen Nutzungsbedingungen ab. [↪](#)

^[8]Einzelhandelskennzeichnung: NIST fasst produktabhängige US-Kennzeichnungsaspekte zusammen, genehmigt jedoch weder diese Verpackung noch ihren Inhalt. [↪](#)

Product Option